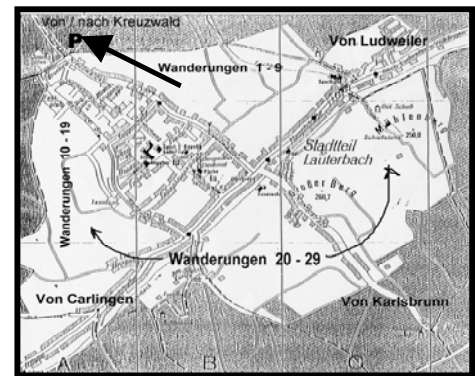


Wandern in- und um Lauterbach im Warndt

Tour Nr.	16	
Länge: Km	10,0	
WaRaJo - Zeiten	Minuten	Ihre Werte
Zeit > Wandern	140	
Zeit > Mountainbikes	40	
Zeit > Joggen	95	
Geeignet für:		
Wandern	x	
Walken	- x	
Mountainbikes	x	
Joggen	- x	



Anfahrt zum Ausgangspunkt



Letzte Änderung : 27.05.2007

Beschreibung :	Wanderung 15 - <u>Um</u> Lauterbach
Start:	Waldparkplatz am Ende der Kreuzwaldstraße

Richtung : > Erste Häuser vom schönen Lauterbach (50 m), dann **RECHTS** Richtung Wasserturm
 Am Wasserturm **LINKS** abbiegen. Nach 100 m biegen wir **RECHTS** ab und gehen von da ab fast **immer** am Waldrand vorbei. Nach ca. 1,1 km gehen an eine Waldecke **Rechts** weiter am Waldrand vorbei bis zu einem **Schild** mit der Aufschrift **NATURWALDZELLE**.. Ab hier gehen wir ein Stück **parallel** zum Waldrand etwa 10 m im Wald. Wir halten uns weiter in Waldrandnähe, entfernen uns zwar an der nächsten Ecke etwa 100 m um dann (bei 1,7 km) einem Wiesenweg **RECHTS** zu folgen Nach einem kleinen Abstieg biegen, nach erreichen des Dellwieserweges, wieder scharf **RECHTS** ab Richtung Weinbrunnen und kommen erneut zum Waldrand, (2,2 km) dem wir
Richtung : > **LINKS** bergan folgen. Der Weg endet in einer Wiese (2,55 km) der wir
Richtung : > **LINKS** folgen. (Parallel zur Wiese stehen die ersten Häuser von Carlingen auf Französischer Seite.)
 Die Mitte der Wiese ist in etwa der Grenzverlauf.

Der weitere Verlauf bis zur Hauptstr. Ist zur Zeit nicht gut zu begehen. Hier müsste die Gemeinde Abhilfe schaffen!
 Bis zur Strasse sind es noch 450 m, die mit wenig Aufwand herzurichten wären.>>> (ist in Arbeit)

Über einen Trampelpfad können zur Zeit Wanderer und Mountainbiker doch noch weiterkommen.

Auch der Abstieg ins Tal wäre zur Zeit leicht mit etwas Schotter oder Roter Erde leicht herzurichten.

Richtung : > Wir überqueren die Strasse (**3 km bis hierher**) und gehen ins Tal und auf der anderen Seite etwa 20 m in den Wald bis zum **1. kleinem Waldweg**. (dabei überqueren wir den Lauterbach, der an dieser Stelle nur aus einer stinkenden Brühe aus dem benachbarten Carlingen besteht)
Richtung : > Diesem folgen wir **LINKS** bis zum Spielplatz. (**3,65 km**) **Richtung :** > Wir gehen geradeaus den Berg hinauf und kommen zur letzten Schutzhütte der Gemarkung Lauterbach.(4,0 km). In dieser Hütte wurde früher öfter mal gefeiert. **Heute ist Verfall überall**. Dazu kommt noch die Zerstörungswut einiger weniger, die aber schwer zu orten sind, aber schon großen Schaden an Bänken und Hütten angerichtet haben. Der Frust bei den Rentnern ist so groß, dass sie nichts mehr Bauen und instandhalten wollen. Hier stand auch die “ **Dick Bich**“, eine alte Buche die vermutlich im 30 jährigen Krieg gepflanzt wurde und wegen Fäulnis um 1965 gefällt wurde. **8-10** Kinder waren notwendig um die “ Dick Bich“ zu umfassen. Die Schutzhütte im Rücken sehen wir Lauterbach, leider zur Zeit von hohen Tannen teilweise verdeckt. Rechts vorne das alte Forsthaus, das seit einigen Jahren in Privatbesitz ist und sehr schön renoviert wurde.
Richtung : > Wir gehen am Forsthaus vorbei in einem Bogen durch Wald und kommen nach wenigen Minuten ans Ende der **Spittelerstraße**. (4,6 km)
Richtung : > Wir folgen dem Weg **RECHTS** am Waldrand vorbei und gehen am Ende links durch einen Hohlweg den Hang hinauf. Rechts des Hohlwegs ist die “**Scherf**“ **Ranch** mit diversen Tieren.. Dem Besitzer, Herrn Scherf, ist es zu verdanken, dass alljährlich auf- und um dieses Gelände ein großes “**Indianertreffen**“ mit Teilnehmern aus ganz Europa stattfindet Wir gehen also durch den Hohlweg bergan und sehen einen eisernen Mast der zunächst die Richtung vorgibt. 50m hinter dem Mast biegen wir **RECHTS** ab wieder Richtung Waldrand und dann **LINKS** bergab bis zur Strasse. Lauterbach- Karlsbrunn (5,7 km)

Hier ist wieder die Gemeinde gefragt: eventuell >>>kann aber begangen werden.

Richtung : > Wir überqueren diese und folgen einem betonierte Weg aufwärts und dann weiter am Waldrand vorbei. Nach einem **Rechtsknick** geht es abwärts ins Mühlental dem wir links **Richtung Häuser** folgen. Am Ende des Tals befindet sich auf der rechten Seite der ehemalige **Schießstand**.. Links steht noch eine große Holzscheune in der vor dem Kriege, allerdings mit El. Antrieb, noch Korn gemahlen wurde. Das “alte“ Bachbett, mit dessen Wasser früher

die W-Mühle angetrieben wurde, ist mit dem Sand von mehreren Luftschutz- Bunkerbauten im 2. Weltkrieg zugeschüttet worden.

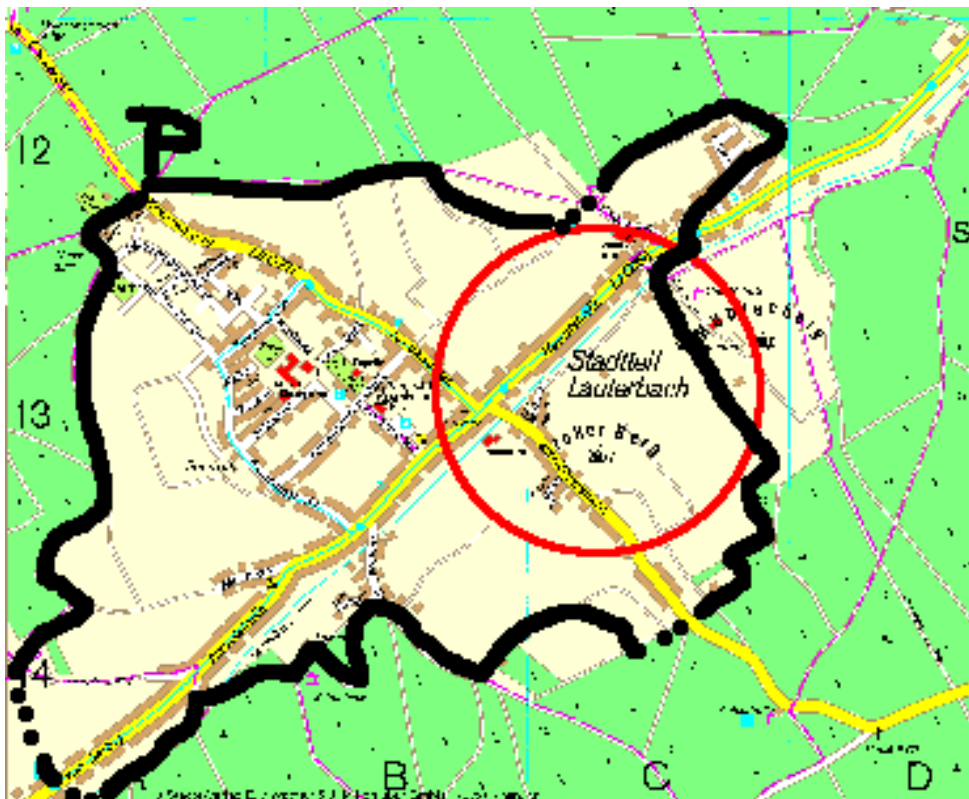
Richtung : > An der Hauptstr. angekommen (7,0 km) gehen wir zunächst 200 m **RECHTS**, überqueren am Fußgängerüberweg die Strasse und flogen dem **schräg** zur Hauptstr. Verlaufenden Weg hinauf zur Juchhöh. Wir halten uns Rechts, gehen bis zum Waldrand und dort **LINKS** am Waldrand vorbei bis zum letzten Haus.(7,7 km)

Richtung : > Wir gehen **LINKS** direkt hinter den Gärten vorbei talwärts in Fischbachtal.

Hier ist wieder die Gemeinde gefragt: >>>kann aber begangen werden.

Dort angekommen gehen wir etwa 100m **RECHTS** und folgen dann dem **linken Weg, immer etwas oberhalb des Tales**, bis zum Waldrand. Dort stehen in einer Gruppe 5 große Bäume mit einem Stein in der Mitte, dessen Bedeutung nicht bekannt ist.(8,85 km)

Richtung : > Wir gehen wieder **LINKS**, immer in Waldrandnähe, und kommen nach Rund 10,0 km. Wieder zum Parkplatz.



Rückmeldungen.



Rückfragen, Bestellungen usw. zu Wander-, Rad-, Joggerzeiten usw.

bitte an > heinz.loew@t-online.de < oder Tel.: 06802 -468